

Merkblatt zum Betriebspraktikum für Schüler, Eltern und Betriebe

1. Ziele

Der Schüler soll

- einen Einblick gewinnen in die heimische Arbeits- und Wirtschaftswelt.
- einen Arbeitsplatz im beruflichen Alltag erfahren und erleben.
- dabei selbst praktisch tätig werden.
- Hilfestellungen im Hinblick auf seine Berufswahl erhalten.
- seine Vorstellungen hinsichtlich Berufswunsch und Arbeitswelt überprüfen und ggf. korrigieren.

2. Schulische Veranstaltung

Das Betriebspraktikum gilt als schulische Veranstaltung und ist somit verpflichtend.

3. Zeitraum

Das Praktikum findet vom _____ statt.

4. Versicherungsschutz

Da das Praktikum als schulische Veranstaltung gilt, besteht demnach Versicherungsschutz wie in der Schule (incl. Wegstrecken von und zum Praktikum).

Die Schule schließt für die Schüler eine Haftpflichtversicherung für alle berufsorientierenden Maßnahmen ab.

5. Belehrungen

Betrieb und Schule führen Belehrungen über Gefahren im Betrieb und über Unfallverhütung durch.

6. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind zu beachten.

7. Arbeitszeiten

Das Betriebspraktikum läuft als Ganztagsveranstaltung (also auch nachmittags) und richtet sich nach der Arbeitszeit des Betriebes (unter Beachtung des JArbSchG).

8. Entlohnung

Eine Entlohnung der Schüler für die Praktikums­tätigkeit erfolgt nicht.

9. Praktikumsbetreuung

Die Betreuung der Schüler im Praktikum erfolgt durch die Schule (regelmäßige Besuche durch eine Lehrkraft im Betrieb) und durch einen verantwortlichen Vertreter des Betriebes.

10. Gesundheitszeugnis

Schüler, die Tätigkeiten in Verbindung mit § 17 und § 18 des Bundesseuchengesetzes ausüben (Lebensmittelbereich), müssen ihrem Praktikumsbetrieb ein entsprechendes Gesundheitszeugnis vorlegen.

11. Beurteilung bzw. Bewertung

Eine Beurteilung bzw. Bewertung der Praktikanten - auch im Sinne einer Notengebung - erfolgt nicht.

12. Pflichten der Schüler

Die Schüler sind gehalten, alle sich aus dem Betriebspraktikum ergebenden Pflichten zu erfüllen, insbesondere den Weisungen des Betriebes (Praktikumsbetreuer) Folge zu leisten. Sollten Zuwiderhandlungen und Disziplinschwierigkeiten auftreten, ist die Schule zu verständigen: Der/Die betreffende Schüler/in wird dann an die Schule zurückverwiesen.

Wir erwarten von unseren Schülern, dass sie sich an ihren Betrieben aufgeschlossen, interessiert, freundlich und engagiert zeigen.

13. Vorbereitung und Auswertung

Vorbereitung und Auswertung des Betriebspraktikums erfolgen an der Schule. Während des Praktikums führen die Schüler ein Berichtsheft.

Von der Mitteilung vom _____ über das Betriebspraktikum habe ich Kenntnis genommen.

Bitte diesen Abschnitt im neuen Schuljahr abgeben.

Schülername

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten